



STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul • Bietenholz • Bisikon • Effretikon • First • Horben • Illnau
Kemleten • Luckhausen • Mesikon • Ober-Kemttal • Ottikon

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL DES STADTRATES

Sitzung vom 17. September 2009

Gesch. Nr. 127/09 Vorbenatung: GPK

20.10. Gewerbe.- Beteiligung der Stadt an der Wirtschaftsförderung Region Winterthur; Finanzierung.-

A n t r a g

Der Grosse Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates und in Anwendung von § 26 Ziffer 4 der Gemeindeordnung -

b e s c h l i e s s t :

1. Für die Beteiligung der Stadt an der Wirtschaftsförderung Region Winterthur wird ein jährlich wiederkehrender Kredit von Fr. 62'000.-- zu Lasten der Laufenden Rechnung, Konto Nr. 185.3180.10, bewilligt.
2. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.
3. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a) den Stadtrat, zweifach,
 - b) die Wirtschaftsförderungskommission,
 - c) die Finanzverwaltung.

W e i s u n g

1. Ausgangslage

Die Stadt Illnau-Effretikon war von 2004 - 2006 Mitglied des Stadtmarketings Winterthur und nun seit 2007 der Standortförderung Region Winterthur.

An der Sitzung vom 29. Januar 2004 beschloss der Stadtrat den Beitritt zur Vereinigung Stadtmarketing Winterthur für die Jahre 2004 bis 2006 in eigener Kompetenz.

Gemeinderat Peter Stiefel, FDP/JLIE, und 10 Mitunterzeichnende reichten am 24. Februar 2005 ein Postulat zum Thema Standortmarketing und Imageförderung Illnau-Effretikon ein. In der ersten Beantwortung am 13. Juli 2006 beantragte der Stadtrat einen Rahmenkredit für die drei Jahre von 2007 - 2009 für den Aufbau der Regionalen Standortförderung Region Winterthur, welcher mit grossem Mehr bewilligt wurde. Das Postulat wurde indessen nicht abgeschrieben.

Am 21. Februar 2008 nach der zweiten Beantwortung des Stadtrates wurde das hängige Postulat abgeschrieben.

Der Konkurrenzkampf der Regionen hat stetig zugenommen. Die Stadt Illnau-Effretikon ist in diesem Umfeld besonders exponiert durch die Lage zwischen dem Gebiet Frauenfeld/Schaffhausen im Osten und dem Glatttal im Westen. Der Stadtrat hat früh erkannt, dass ein gemeinsamer Auftritt als Region die Position stärken und einen erheblichen Mehrwert bringen kann. Dieses wirtschaftliche Potenzial gilt es weiterhin zu nutzen.

2. Ziele und Tätigkeiten der Wirtschaftsförderung

Die Standortförderung Region Winterthur wurde 1994 unter dem Namen „Stadtmarketing Winterthur“ als Verein gegründet. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 2. Februar 2007 wurde er auf die umliegenden Gemeinden unter dem Namen „Standortförderung Region Winterthur“ ausgedehnt (vgl. Statuten).



Als unabhängiger Verein engagiert sich die Standortförderung Region Winterthur für die Attraktivität der Region als Wirtschaftsstandort für Unternehmen, sowie als hochstehender Wohnort für Privatpersonen ein.

Seine Trägerschaft setzt sich aus der Stadt Winterthur, der Stadt Illnau-Effretikon, 20 Gemeinden und über 60 Unternehmen und Verbänden der Privatwirtschaft zusammen. Die Stadt Illnau-Effretikon ist mit ihrem Stadtpräsidenten im Vorstand vertreten.

Die Standortförderung Region Winterthur verfolgt nachstehende Ziele:

Wirtschaft

- *Unternehmensförderung*
Die Standortförderung Region Winterthur betreibt aktive Unternehmensförderung. Sie unterstützt und berät in folgenden Belangen:
 - Ansiedlung im Wirtschaftsraum Winterthur
 - Suche nach der passenden Gewerbeimmobilie
 - betriebswirtschaftliche Herausforderungen
 - Vermittlung von Fachpersonen
 - Gründung der eigenen Unternehmung
 - Cluster-orientierten Förderung
 - Coaching
- *Standortförderung*
Die Region Winterthur profiliert sich als eigenständiges Wirtschaftszentrum, das als Teil des Wirtschaftsraumes Zürich und als einer der wichtigsten Standorte der Ostschweiz von hervorragenden Infrastrukturen und einem grossen Arbeitsmarkt profitiert.
- *Geschäftsräume*
Die Stadt und Region Winterthur verfügen über ein vielfältiges Angebot an gewerblich nutzbaren Räumen und ein schweizweit einzigartiges Entwicklungspotential mit urbanen Entwicklungszentren. Die Wirtschaftsförderung Region Winterthur unterstützt und berät Interessentinnen und Interessenten bei der Suche nach einer geeigneten Immobilie oder einem Areal. Das gute und preisgünstige Immobilienangebot ist einer der zentralen Standortvorteile der Region Winterthur. Das Immobilien-Bulletin Winterthur mit den aktuellen Angeboten an gewerblich nutzbaren Arealen, Eigenheimen sowie Immobilien wird von der Standortförderung Region Winterthur publiziert und erscheint vierteljährlich.

Wohnen

- *Lebensqualität*
Die Region Winterthur zählt rund 170'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Davon leben allein mehr als 100'000 in der Stadt Winterthur, was sie zur sechstgrössten Schweizer Stadt macht. Ihr kulturelles Angebot geniesst internationalen Ruf, ausserdem ragen hier mehr Wald und Bäume in den Himmel als in jeder anderen Stadt der Schweiz. Rund um Winterthur erstreckt sich ein grüner Gürtel mit über zwanzig idyllisch gelegenen Gemeinden, die entscheidend zur Attraktivität des Wohnortes Winterthur beitragen. Der Bereich "Wohnen" setzt sich für die Verbreitung von Winterthurs gutem Ruf als Region mit hoher Wohn- und Lebensqualität ein.
- *Wohnen und Bauen*
Die Standortförderung Region Winterthur bietet professionelle Unterstützung, u.a. bei der Suche nach Wohnraum an und gibt verschiedene Publikationen über die Wohnregion Winterthur heraus. So publiziert sie auch alle drei Monate eine Immobilien-Bulletin mit aktuellen Angaben zu Eigentumswohnungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie gewerblich nutzbaren Arealen und Immobilien in der Stadt und Region Winterthur.

Region

- Mit ihrem vertieften Wissen bringt die Standortförderung Region Winterthur z.B. bei der kantonalen Verwaltung die Anliegen der Region ein und sorgt dafür, dass diese nach Möglichkeit ausreichend berücksichtigt werden.
- Mit ihren Aktivitäten übernimmt die Standortförderung Region Winterthur Aufgaben, welche sonst durch die öffentliche Hand zu erbringen wären.
- Präsenz an lokalen und regionalen Messen und Informationsveranstaltungen zwecks Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Investitions- und Wohnortes Region Winterthur. Stichworte sind: ZKB-Eigenheimmesse, Investorenanlässe, Unilever Roadshow und GZA-Media-Tour.

Nicht zuletzt ist die Standortförderung Region Winterthur direktes Bindeglied der Region zur kantonalen Wirtschaftsförderung und der Greater Zurich Area AG.

3. Nutzen für Illnau-Effretikon

Die Stadt Illnau-Effretikon ist mit Beschluss des Stadtrates vom 29. Januar 2004 seit 2004 Mitglied der Standortförderung Region Winterthur. Am seiner Sitzung vom 1. Februar 2007 genehmigte der Grosse Gemeinderat einen Rahmenkredit von 150'000 Fr. zwecks Fortführung der Mitgliedschaft von 2007 – 2009.

Die Regionalen Standortförderung Winterthur bringt unserer Stadt insbesondere folgenden direkten Nutzen:

- Direkter Kontakt, optimale Vernetzung sowie besserer Informationsfluss zu Greater Zurich Area GZA, zur kantonalen Wirtschaftsförderung sowie zu anderen regionalen Wirtschaftsförderungsstellen
- Besserer Zugang zu Anfragen von Firmen im Zusammenhang mit Ansiedlungen
- Chancen für eine optimale Grundstücksvermarktung (Gewerbeliegenschaften, Wohnhäuser)
- Kontaktmöglichkeiten zu Investoren und Drittfirmen (Treuhand, Advokaturbüros) für Arealvermarktungen
- Erleichterter regionaler Austausch auf Kommissions- und Gewerbeebene
- Möglichkeit für Illnau-Effretikon, sich an eine gut funktionierende und bekannte Wirtschaftsförderungsstelle kostengünstig anzubinden
- Direkte Mitsprache/Stimme im Vorstand der Standortförderung Region Winterthur

Nach Auskunft von Michael Domeisen, Geschäftsführer, Standortförderung Region Winterthur zeigt sich für die Periode 2007-2009 mit Bezug auf konkrete Projekte in Illnau-Effretikon folgende Bild:

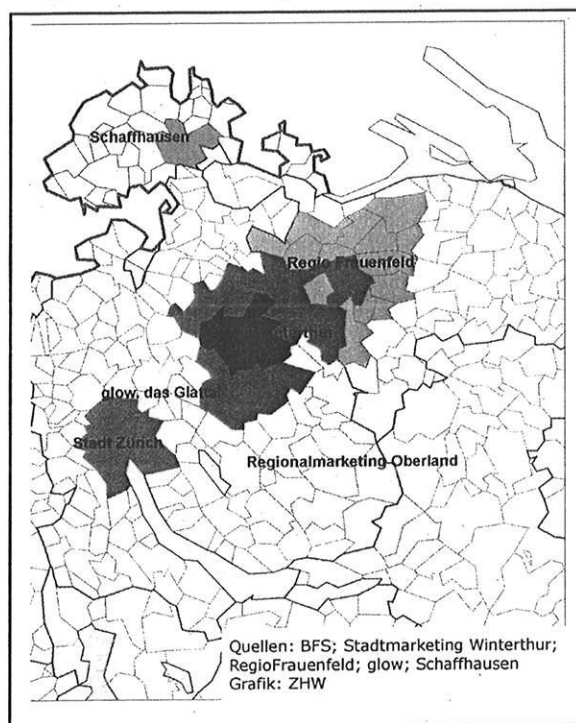
- 12 Kontakte für Beratungen im Bereich Ansiedlungen/Neugründungen
- 5 Kontakte (Firmenbesuche) für Beratung von bestehenden Unternehmen
- Aktive Unterstützung bzgl. Ansiedlungen im Areal Station Ober-Kempttal
- Einige Dutzend Vermittlungen von Wohnraum
- Unterstützung der Wirtschaftsförderungskommission

Zudem haben diverse Unternehmen aus Illnau-Effretikon regelmässig Angebote der Standortförderung genutzt (z.B. Stellenschaffpreis) und an Anlässen teilgenommen.

Besondere Akzente der Standortförderung im laufenden Jahr 2009:

- Heuberger Winterthur Jungunternehmerpreis 2009
- Podium „Erfolgsfaktoren im Standortwettbewerb“ vom 1.9.2009
- Stellenschaffpreis 2009
- Wirtschaftsforum vom 26. Oktober 2009
- Erfindermesse 2009
- Lehrlingsdorf an der Winti Mäss im November 2009
- Blue-Tech 09

Für den Stadtrat können in unserer vernetzten Welt Entwicklungsstrategien für eine erfolgreiche Standortförderung nicht mehr auf ein Gemeindegebiet begrenzt sein. Diese Aufgaben müssen, um entsprechende Wirkung erzielen zu können, im regionalen Verbund aufgearbeitet und umgesetzt werden.



Es darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass die Region Winterthur von starken Konkurrenten umgeben ist, welche in der Auseinandersetzung um die relative Standortgunst nicht schlechter positioniert sind.

Eine starke regionale Standortpromotion ist deshalb aus der Sicht unserer Stadt unerlässlich und kann mit den eigenen Möglichkeiten nie in diesem Ausmass wahrgenommen werden.

Diese Standortpromotion wird mittels zahlreichen verschiedenen Massnahmen umgesetzt: Kontaktdrehscheibe, Aktive Beratung und Unterstützung, Stand an der Eigenheimmesse Winterthur, Inseratekampagne, Website und Immobilienbulletin sind einige Beispiele. Ausführliche Informationen dazu können dem Jahresbericht 2008 und der Finanzierungsbrochure ent-

nommen werden.

Die Wirkung der Geschäftsstellentätigkeit seit dem Beitritt zur Standortförderung im Jahre 2004 ist allerdings schwierig zu messen. Es gibt keine eindeutigen Indikatoren, die beweisen, welche Erfolge alleine der Standortförderung zuzuschreiben sind und wo genau welche Wirkungen erzielt wurden.

Der Stadtrat ist der Meinung, dass eine starke und präzente Standortförderung unerlässlich ist, die gesamte Region sowie auch die Stadt Illnau-Effretikon weiterbringt und auf dem Markt attraktiv hält.

Die Stadt Illnau-Effretikon pflegt im Rahmen ihrer eigenen Wirtschaftsförderung als Aufgabe des Präsidialamtes Kontakte zu bestehenden Betrieben. Für ein eigenes Marketing ist aber weder ausreichend Kapazität noch Kompetenz vorhanden.

4. Wirtschaftsförderung für die Region

Mit dem definitiven Beitritt der Gemeinden und der Stadt Illnau-Effretikon zur Standortförderung Region Winterthur gewinnt die Region Winterthur entscheidend an Bedeutung. Weitere Gemeinden im Bezirk Pfäffikon (Lindau, Fehraltorf) prüfen den Beitritt, sodass von einer klar definierten Region mit einem starken Willen zur Zusammenarbeit ausgegangen werden kann.

Die Standortförderung Region Winterthur übernimmt in Bezug auf die Stärkung der Region nach aussen und die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden gemeinsam mit der RWU eine entscheidende Rolle ein. Sie will in den kommenden Monaten und Jahren nicht zuletzt mit dem Projekt „*Lebens- und Wirtschaftsraum Region Winterthur*“ die gesamte Region weiter voranbringen.

Die Standortförderung Region Winterthur vertritt zudem die Region gegenüber dem Kanton, der Greater Zurich Area AG und dem neu gegründeten Verein „Metropolitanregion Zürich“.

Projekt Lebens- und Wirtschaftsraum Winterthur

Im Frühjahr 2009 wurde durch die Standortförderung Region Winterthur das Projekt „*Lebens- und Wirtschaftsraum Winterthur*“ gestartet. Mittels Umfrage bei allen Gemeinden und insgesamt 900 Unternehmen wird eine gesamtheitliche Bestandesaufnahme der Wirtschafts- und Wohnregion vorgenommen. Sie bildet die Basis für eine erfolgreiche Vermarktung unserer Region sowie für eine Verstärkung der Massnahmen im Bereich Wirtschaft und Wohnen im Gebiet der Mitglieder.

Kerngeschäft weiter stärken und bekannt machen

Das Kerngeschäft der Standortförderung Region Winterthur besteht zu einem wesentlichen Teil aus der Beratung von Unternehmen und Privatpersonen, seien diese bereits in Stadt und Region ansässig oder erwägen diese eine Ansiedlung. Im Weiteren begleitet die Standortförderung Region Unternehmen, die sich an den Standort oder innerhalb des Standorts bewegen im An- oder Übersiedlungsprozess. Zudem ist die Standortförderung sehr aktiv in der Vermittlung von Wohn- und Gewerberaum. Das Kerngeschäft gilt es weiter zu entwickeln und Kompetenzen, Netzwerke und Ressourcen zu pflegen.

Stadt-Marke Winterthur & Aussenkampagne

Das Projekt Stadt-Marke Winterthur konnte 2008 eine wichtige Phase abschliessen: Die Definition der 13 Erfolgsfaktoren und die Verwendung des Instruments Stadt-Marke wurde in einem Arbeitsbuch festgehalten und das Arbeitsbuch bei den beteiligten Partnern intern verbreitet. Die weiteren Arbeiten können auf dieser Basis fortgesetzt werden. Eine Befragung der Stadt Winterthur bzgl. Erfolgsfaktoren und Image wird die Basis bilden für eine grössere Aussenkampagne ab dem Jahr 2010.

Zentrumsqualität stärken

Die Standortförderung Region Winterthur hilft weiterhin mittels zielgerichteten Projekten und Anlässen mit, die Zentrumsqualitäten der Region Winterthur als attraktiven Arbeits- und Wohnort zu fördern und unterstützt die Arealentwicklung. Weiterhin stellt die Standortförderung Region Winterthur ihr Know-how und Netzwerk verschiedensten Interessensgruppierungen in und um Winterthur zur Verfügung. Die Standortförderung Region

Winterthur fungiert mit dem vierteljährlich erscheinenden "Immobulletin" als Immobilienplattform für Gewerbe- und Eigenheimobjekte.

Interessensvertretung

Die Standortförderung Region Winterthur übernimmt die Themenführerschaft im Bereich Wirtschaft und Wohnen für Stadt und Region, stösst Werkstattgespräche, Foren und Podiumsveranstaltungen an. Im Weiteren nimmt die Standortförderung Problembereiche auf und trägt zur Lösungsfindung bei.

Wissenstransfer unterstützen

Die Standortförderung Region Winterthur ist ein wichtiger Partner der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften und sorgt für den regen Austausch von Know-how zwischen der Hochschule und den Industriepartnern bzw. dem Technopark.

Clusterförderung

Weiterhin wird die Standortförderung Region Winterthur gezielt Wirtschaftskluster wie Technologie (Mechatronik, Maschinenbau, Medizinaltechnik, ICT und Energie), Gesundheitsmanagement und Versicherungswesen in der Region Winterthur fördern. Der von der Standortförderung Region Winterthur mitgegründete ICT-Cluster (Information Communication Technology) Winlink in Winterthur gilt als Erfolgsmodell und soll auch als Modell auf andere Clusterfelder dienen.

5. Finanzierung

Der Mitgliederbeitrag für Städte und Gemeinden beträgt zurzeit Fr. 4.00 pro Einwohnerin und Einwohner. Für Illnau-Effretikon bedeutet dies bei 15'472 Einwohnerinnen und Einwohnern Fr. 61'888.00.

Die zur Verfügung stehenden Mittel wurden gemäss Broschüre zur Neufinanzierung 2010-12 wie folgt generiert und eingesetzt:

Mittelherkunft:

- 39% Stadt Winterthur
- 32% Privatwirtschaft
- 22% Gemeinden
- 7% Verbände und Vereine


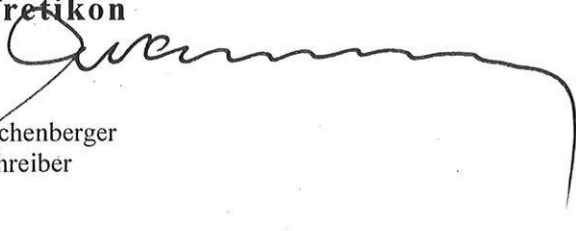
Mittelverwendung:

- 5% Infrastruktur
- 40% Wirtschaftsförderung
- 30% Wohnortmarketing
- 25% Standortpromotion/Kommunikation

Der Stadtrat beantragt, den Mitgliederbeitrag an die Standortförderung Region Winterthur als wiederkehrende neue Ausgabe gemäss § 26 Ziffer 4 der Gemeindeordnung ab 2010 in die Laufende Rechnung aufzunehmen.

Sachbearbeiter: Stadtpräsident Martin Graf
Christof Müller, AL Präsidialamt

CM/mg/KE

Stadtrat Illnau-Effretikon
Martin Graf
Stadtpräsident
Kurt Eichenberger
Stadtschreiber**Beilagen**

- Statuten
- Jahresberichte 2007/2008
- Standortbroschüre (englisch)
- Neufinanzierung 2010 – 2012
- Erste Ergebnisse aus der Umfrage unter Gemeinden

Versandt:

18. Sep. 2009